

## Pressemitteilung

Staufen, 31.03.2020

### **Corona-Krise: Sparkasse Staufen-Breisach hilft Kunden** Beschlussfassung des Bundestags wird per sofort umgesetzt

Die Sparkasse Staufen-Breisach steht bereit, von der Corona-Krise betroffenen Unternehmen, Selbständigen aber auch Privatkunden durch Förderkredite, Liquiditätshilfen und Aussetzen von Tilgungsraten notwendige Unterstützung zu geben.

Seit dem 23. März 2020, sind über die Sparkasse Staufen-Breisach Anträge aus der ersten Phase des Hilfspakets des Bundes und des Landes Baden-Württemberg möglich. Unter anderem die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) hat dazu die eingespielten bestehenden Programme erheblich erweitert. Die Sparkasse stellt dafür eigene Kreditmittel zur Verfügung.

Aber auch Privatkunden können unverschuldet durch die Corona-Krise in Liquiditätsengpässe geraten. Hierfür hat der Bundestag die Möglichkeit des Aussetzens der monatlichen Raten über drei Monate beschlossen. Dieses Gesetz tritt ab dem 1. April in Kraft und ist bei der Sparkasse Staufen-Breisach bereits umgesetzt.

„Uns ist es wichtig, dass die Hilfen möglichst schnell und wirksam bei den wirklich Betroffenen ankommen. Deshalb haben wir die personellen Ressourcen des Hauses gebündelt und teilweise anders eingesetzt“, erklärt Vorstandsvorsitzender Michael Grüninger. „Darüber hinaus haben wir auf unserer Internetfiliale unter der Rubrik „Corona“ alle wichtigen Vordrucke und Prozesse bereits eingerichtet, so dass unsere Kunden schnell und unbürokratische Unterstützung von uns erhalten“, ergänzt Vorstandsmitglied Georg Selinger. Insbesondere die Kunden mit Online-Konten können mit wenigen Klicks ganz einfach die Tilgungsrate für die kommenden drei Monate aussetzen. Darüber wurden diese per E-Mail schon informiert. „In der jetzigen Situation zeigt es sich, wie sinnvoll und sicher der Umgang mit unserer Internetfiliale ist. Für alle die bislang den Online-Zugang nicht eingerichtet haben, ist eine unkomplizierte Beantragung telefonisch über ihren Berater oder unser KundenServiceCenter möglich“ erläutert Grüninger.

Auch die Sparkasse hat in der derzeitigen Situation die Sicherheitsstandards zur Eindämmung der Pandemie umgesetzt und deswegen einige Filialen bis voraussichtlich zum 17. April vorübergehend nicht geöffnet. Ob eine Verlängerung dieser Regelung vorgenommen werden muss wird die weitere Entwicklung in der Corona-Krise zeigen. Die Bargeldversorgung bleibt über die Geldautomaten sichergestellt. Das Serviceangebot ist über die Notkassen in den Filialen Bad Krozingen (Lammplatz 2), Breisach ( Neutorplatz 8), Ehrenkirchen (Lazarus-Schwendi-Straße 18), Ihringen (Brunnenstraße 1-3) und Staufen (Münstertäler Straße 2) zu den bekannten Servicezeiten weiterhin möglich. Beratungen können aus Sicherheitsgründen ausschließlich telefonisch erfolgen. Der Zugang zu den Schließfächern ist in dringenden und unaufschiebbaren Fällen weiterhin möglich. Dies jedoch nur nach Terminabstimmung. Unser KundenServiceCenter ist telefonisch von Mo – Fr von 8:00 – 18:00 Uhr unter Telefon 07633 812-0 erreichbar. Viele Servicedienstleistungen und

Produktabschlüsse können die Kunden auch rund um die Uhr über unsere Internetfiliale unter [www.sparkasse-staufen-breisach.de](http://www.sparkasse-staufen-breisach.de) vornehmen.

„Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie zu begrenzen und stehen unseren Kunden zur Seite“, so das Fazit von Michael Grüninger.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Pia Riesterer  
Leiterin Vorstandssekretariat / PR  
Sparkasse Staufen-Breisach  
Münstertäler Straße 2, 79219 Staufen  
Telefon: 07633 812-7075  
[pia.riesterer@sparkasse-staufen-breisach.de](mailto:pia.riesterer@sparkasse-staufen-breisach.de)